

1. A = bend = son = nen = schein.\_\_\_\_  
 2. mal = ti = ge Me = lo = dei.\_\_\_\_  
 3. Lo = re = Len ge = than.\_\_\_\_

## 24. Abschied.

Schwäbisches Volkslied.

A-dur.

Schwäbische Volksweise.

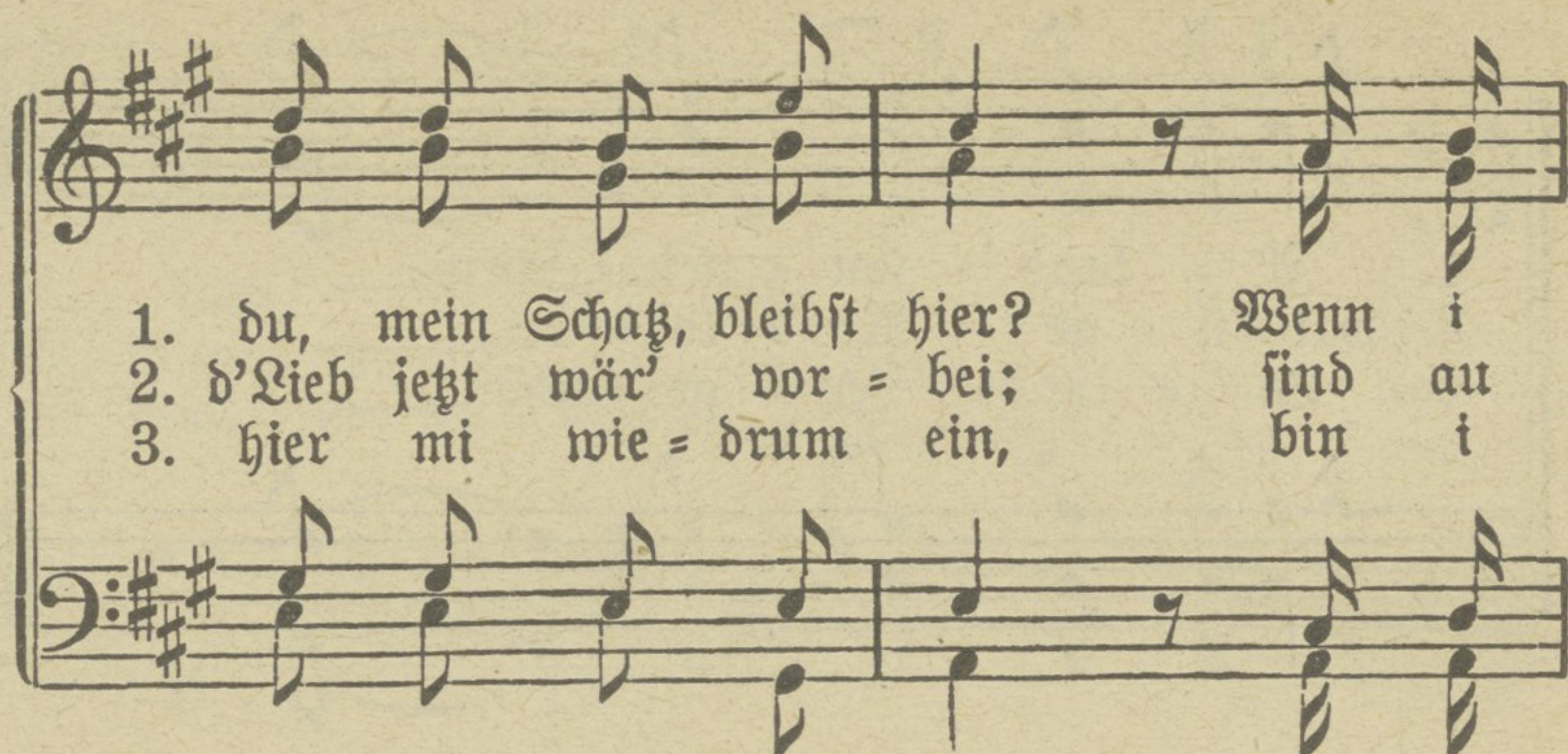
Bearbeitung von Fr. Silcher.  
1789—1860.

Gemäßigt.

1. Muß i denn, muß i denn zum  
 2. Wie du weinst, wie du weinst, daß i  
 3. Ue = ber's Jahr, ü = ber's Jahr, wenn me

1. Stä = dte = le nauß, Stä = dte = le nauß, und  
 2. wan = de = re muß, wan = de = re muß, wie wenn  
 3. Träu = be = le schneid't, Träu = be = le schneid't, stell' i





1. du, mein Schatz, bleibst hier?      Wenn i  
2. d' Lieb jetzt wär' vor = bei;      sind au  
3. hier mi wie = drum ein,      bin i



1. komm, wenn i komm, wenn i wie = drum komm,  
2. drauß, sind au drauß der Mä = de = le viel,  
3. dann, bin i dann dein Schä = he = le noch,



1. wied = rum komm, fehr' i ein, mein Schatz, bei  
2. Mä = de = le viel, lie = ber Schatz i bleib dir  
3. Schä = he = le noch, so soll die Hoch = zeit



1. dir. Kann i glei net all = weil  
 2. treu. Denk du net, wenn i 'ne  
 3. sein. Ue = bers Jahr, da ist mein'

1. bei dir sein, han i doch mein Freud' an  
 2. An = dre seh, no sei mein' Lieb' vor =  
 3. Zeit vor = bei, da g'hör' i mein und

1. dir; wenn i komm, wenn i komm, wenn i  
 2. bei, sind au drauß, sind au drauß der  
 3. dein, bin i dann, bin i dann dein



1. wie = drum komm, wie = drum komm, fehr i  
 2. Mä = de = le viel, Mä = de = le viel, lie = ber  
 3. Schä = fe = le noch, Schä = fe = le noch, so

1. ein, mein Schatz, bei dir.  
 2. Schatz, i bleib dir treu.  
 3. soll die Hoch = zeit sein.

## 25. Wohin mit der Freud'?

Rob. Reinick.

A=dur.

Fr. Silcher, 1789—1860.

Bewegt, lebhaft.

1. Ach, du klar = blau = er Him = mel und wie  
 2. Ach, du licht = grü = ne Welt, — und wie  
 3. Und da sah ich mein Lieb — un-term